

## STIGMATISIERUNG DURCH DEN NIEDRIGSCHWELLEN ZUGANG ZUR AMBULANTEN PSYCHOTHERAPIE BEGEGNEN

Prof. Dr. Stephanie Mehl

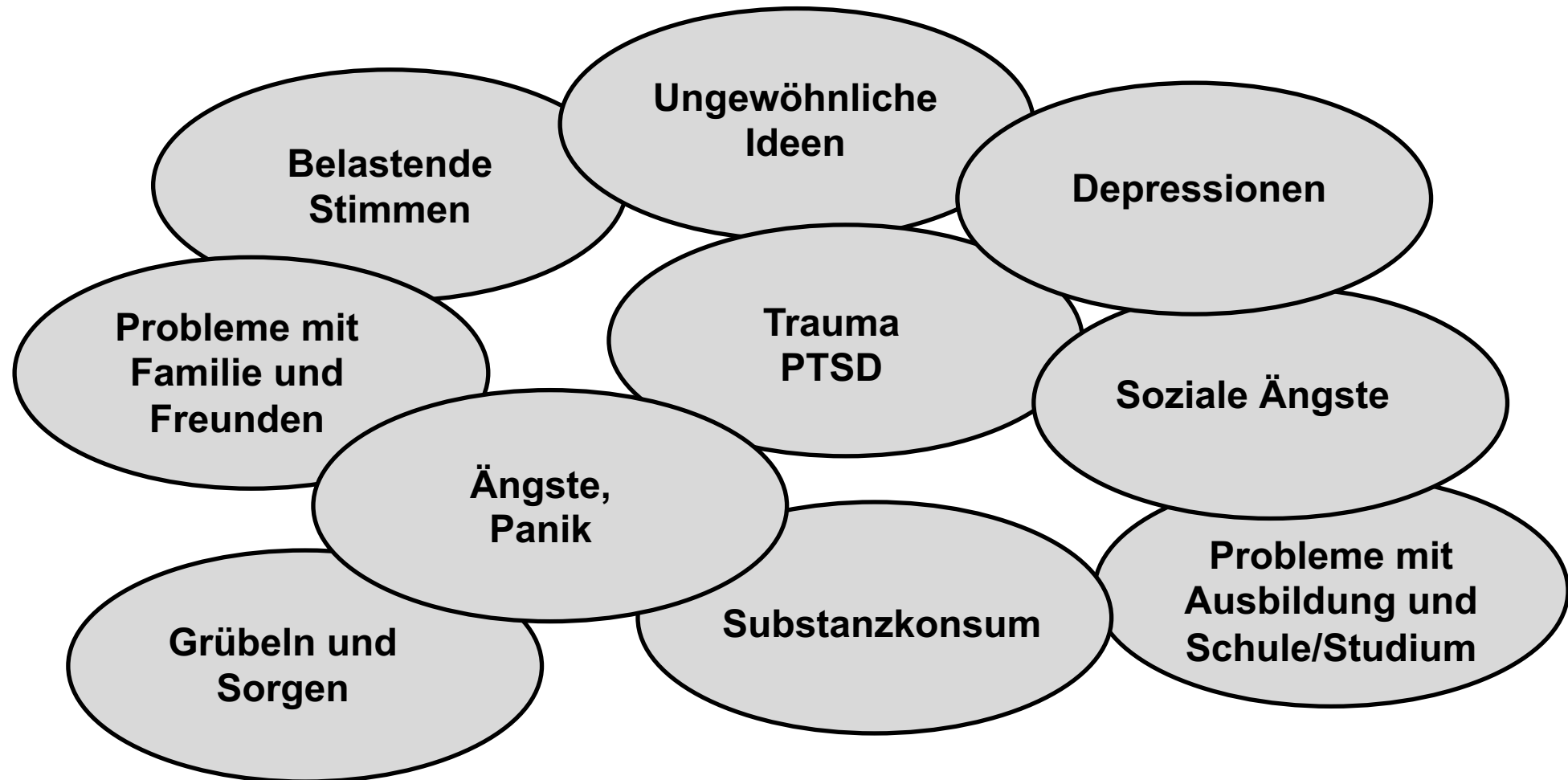
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Frankfurt University of Applied Sciences



## AMBULANTE PSYCHOTHERAPIE: SOLL SIE ALLEN PERSONEN MIT PSYCHOSEN ANGEBOTEN WERDEN, DIE DIES WÜNSCHEN?

- Leitlinien eindeutig:
  - Kognitive Verhaltenstherapie **in allen Erkrankungsphasen wirksam**  
(Prodromalphase, akute Erkrankung, teilremittierte und remittierte Psychose)
    - DGPPN, 2019, DGPs, 2019
- Gemeinsamer Bundesausschuss:
  - Psychotherapierichtlinien werden erweitert um Behandlung von akutem Wahn oder Halluzinationen
  - Alle Betroffenen sollen **Psychotherapie** erhalten, **unabhängig von Störungsphase, Störungsschwere und Krankheitseinsicht**

## ZIELBEREICHE EINER MÖGLICHEN PSYCHOTHERAPIE



# BEFRAGUNG VON PSYCHOTHERAPEUT:INNEN

Kullmann et al, 2023: Onlinestudie mit 215 anonymisierten Psychotherapeut:innen, durchschnittlich 13.75 Jahre Berufserfahrung

- 40.9% Praxis mit Kassensitz
- 28.4% in einem Krankenhaus
- 20% in einer Tagesklinik

---

**Zugangsbarrieren zur Psychotherapie für Menschen mit Psychosen aus Psychotherapeut\_innenperspektive: Eine explorative Studie**

Fine Kullmann Tobias Teismann Karen Krause Sören Friedrich  
Jürgen Margraf Silvia Schneider Mar Rus-Calafell

Mental Health Research and Treatment Centre, Ruhr-Universität Bochum, Bochum, Deutschland

## WAS WÜRDEN SIE TUN?

Was würden Sie normalerweise tun, wenn sich eine Person mit Psychosen bei Ihnen vorstellt?

- Ich würde Psychotherapie anbieten **35.5%**
- Ich stelle die medikamentöse Behandlung sicher 37.1%
- Ich verweise ihn/sie an einen Psychiater:in oder eine psychiatrische Einrichtung, da ich denke, diese könnte der Person besser helfen 12.4%
- Ich halte mich nicht für vorbereitet, der Person Therapie anzubieten 15.1%  
Aber ich verweise sie an eine Kolleg:in oder Einrichtung, die darauf spezialisiert ist

## PERSÖNLICHE EIGNUNG

Halten Sie sich für persönlich geeignet, Personen mit Psychose Psychotherapie anzubieten?

- **66.8% sehen sich als geeignet an**, um Personen mit Psychosen Psychotherapie anzubieten,
- 29.9% sind sich nicht sicher,
- 3.3% halten sich für ungeeignet

## GRÜNDE?

Hatten Sie in der Therapieausbildung **Kontakt** zu Personen mit Psychosen?

- Ja, ich hatte Kontakt, ich war nicht selbst Therapeut:in 12.1%
- Ja, ich hatte selbst die/den Patient:in **62.8%**
- Nein, nur Kolleg:inenn hatten Patient:innen, ich habe in Supervisionen und Fallbesprechungen etwas über den Fall gehört 13%
- Nein, ich hatte keinen Kontakt 4,7%

Halten Sie das **Training**, dass Sie in Ihrer Ausbildung für das Störungsbild Psychose erhalten haben, für ausreichend?

- Ich habe kein Training erhalten 6.5%
- Unzureichend **65.6%**
- Ausreichend 27.9%

Wie würden Sie die **Qualität des Trainings** einschätzen?

- Schlecht **17.4%**
- Weder gut noch schlecht **41.3%**
- Gut 41.3%

## VORSCHLÄGE ZUR VEREINFACHUNG DES ZUGANGS:


(Freitextantworten, thematisch gruppiert):

- Kürzere Wartezeiten, Früherkennungszentren ausbauen, **Stigma abbauen** 20.7%
- **Mehr Öffentlichkeitsarbeit, Aufklärung und Information über Möglichkeiten und Grenzen der Psychotherapie** 16.6%
- Mehr Supervision und Intervision in Instituten von psychoseerfahrenen Kolleg:innen, mehr Fokus auf Psychose in der Ausbildung, so dass man sich sicher fühlt 43.4%
- Kliniken und niedergelassene Praxen sollen enger fallbezogen kooperieren in Psychosennetzwerken, mehr multiprofessionelle Zusammenarbeit 24.8%
- Sicherstellung der regelmäßigen Therapieteilnahme (Angehörige, Helfende) 9%
- Abrechnungsmöglichkeiten für kürzere häufigere Sitzungen, Bezahlung von Ausfallstunden, Schulung Gutachter:innen 12.4%



# LÖSUNG: FIPPS!!!!

# FIPPS

Über Fipps 

[Infos über Psychosen](#) [Erfahrungsberichte](#) [Wegweiser](#) [KIDS](#)

Startseite > [Infos über schizophrene Psychosen](#)

## Infos über schizophrene Psychosen

Was ist eine Psychose?

Behandlungsmöglichkeiten

Psychosoziale und rechtliche  
Angelegenheiten

Informationen für  
Angehörige

